



PROTOKOLL

93. Generalversammlung 2020

Samstag, 18. Januar 2020 um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Mund

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2019
5. Präsidentenbericht
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Jahresbericht DJFW und Wildhut
8. Mutationen / Eintritte / Austritte
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Trophäenschau
12. Steinwildverlosung
13. Verschiedenes

Die Jagdhornbläser Bortelhorn, unter der Leitung von Marco Arnold, eröffnen mit dem Stück ‚Soyener-Jubiläumsmarsch‘ die GV 2020 der DIANA BEZIRK BRIG.



Traktandum 1: Begrüssung

Um 14.00 Uhr begrüsst der Präsident Martin Meyer 147 Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrengäste. Namentlich begrüsst er:

- Peter Scheibler, Chef DJFW und Ehrenmitglied DIANA BEZIRK BRIG
- Daniel Kalbermatter, Präsident Kantonalen Walliser Jägerverband KWJV
- Rolf Collaud, Präsident Oberwalliser Jägerverband OJV
- Klaus Walpen, Vorstandsmitglied Jagd Schweiz
- Josef Theler und Adrian Schmid, Wildhüter
- Markus Brix und Roland Briggeler Delegierte
- Paul Schwery, Ehrenmitglied
- Florian Eggel, Ehrenmitglied
- Karl Kluser, Ehrenmitglied
- Elisabeth Heinzen, Ehrenmitglied
- Bernhard Ruppen und Bernhard Imhof Mitglieder der Trophäenkommission
- Martin Heinzen, Fähnrich
- Dionys Huter, Revisor
- Franz Ruppen, Gemeindepräsident von Naters
- Jagdhornbläser Bortelhorn unter Präsident Alain Bonani

Entschuldigungen

Für die heutige Generalversammlung liegen folgende Entschuldigungen vor:

- | | |
|----------------------|-------------------|
| - Hans Schliecker | - Roger Wicht |
| - Konrad Salzmann | - Richard Imboden |
| - Roger Roten | - Sven Wirthner |
| - Louis Schmid | - Angelo Eyer |
| - Jean-Louis Borter | - Claudio Eyer |
| - Sara Aurelia Eggel | - Philipp Gerold |
| - Jan Näfen | - Mathias Hutter |
| - Roger Näfen | - Sara Razzoli |
| - Ralf Imhasly | - Sascha Wellig |
| - Sandro Mazotti | - Dominik Marx |
| - Madlene Ruppen | - Tibor Rakoczy |
| - Klaus Biderbost | |

Organisatorisches

Informationen zum Tagesablauf: Die GV sollte etwa um 18 Uhr beendet sein. Anschliessend verschiebt sich die Versammlung in den Gemeindesaal zum Apero. Ca. nach einer Stunde wird hier in der Turnhalle das Abendessen serviert. Dieses ist vom Verein offeriert, die Getränke zahlt jeder selber am Tisch.

Steinbockverlosung: In der Pause werden die Kandidaten ausgelost, als Glücksgöttin amtiert Corina Jossen, unter der Leitung des Steinbockministers Andreas Imhof. Beim Traktandum 13 werden dann die 21 ausgelosten Namen bekanntgegeben.

Auch in diesem Jahr findet ein Wettbewerb statt. In einem grossen roten Blumentopf sind ‚Bäjni‘ und ‚Tannzapfen‘. Es gilt die Anzahl zu schätzen. Der Sieger gewinnt einen Gamsabschuss. Auf dem Tisch vor der Bühne liegen Fotos der 100-Jahr Feier der DIANA BRIG 2012. Der Vorstand hat entschieden, diese Fotos an interessierte Jäger gratis abzugeben.

Verstorbene Mitglieder

Im letzten Jahr verstarben unsere Vereinsmitglieder:

Thomas Näfen-Lenggenhager *1935	27. April 2019
Renato Ruffini *1958	30. September 2019
David A. Schmidt-Portmann *1932	4. November 2019
Hubert Jossen-Schmid *1942	7. Dezember 2019

Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute und die Jagdhornbläser spielen ‚Jägers Abschied‘. ‚Herr gib Ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte Ihnen‘

Dank an die Sponsoren

Anschliessend bedankt sich der Präsident bei den Sponsoren auf unserer Website. Es sind dies: Meyer Benedikt Axa Winterthur, Amherd Stefan Garage Massa Bitsch, Brix Markus Waffengeschäft Brig und die Firma proTherm.

Traktandum 2: Genehmigung der Traktandenliste

Die Versammlung ist frist- und ordnungsgemäss einberufen worden.

Der Präsident beantragt folgende Änderung: Neu wird zusätzlich das Traktandum **9 Wahlen** dazu genommen. Diese Traktandenänderung wird mit Applaus genehmigt.

Traktandum 3 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Mara Venetz und Astrid Pfammatter ernannt.

Traktandum 4: Protokoll der Generalversammlung 2019

Der Verein stellt das Protokoll online unter www.diana-brig.ch zur Verfügung.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Aktuarin Claudia Eggel-Kronig mit Applaus verdankt.

Traktandum 5: Präsidentenbericht

Der Präsidentenbericht wird verlesen und ist später auf der Homepage abrufbar.

Traktandum 6: Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Andreas Imhof präsentiert die Jahresrechnung 2019 und den aktuellen Stand des Vereinsvermögens.

Total Einnahmen:	CHF 17'503
Total Ausgaben:	CHF 19'421.95
Vermögen:	CHF 63'246.02 per 31.12.2019

Die Revisoren Roger Roten und Dionys Huter haben die Jahresrechnung 2019 geprüft. Dionys Huter bestätigt, dass die Kasse sauber und richtig geführt ist. Er beantragt der GV, dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Kassa- und Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre Arbeit.

Traktandum 7: Jahresbericht DJFW und Wildhut

Dienstchef **Peter Scheibler** überbringt die Grüsse der Dienststelle. Vor 37 Jahren war er zum ersten Mal an einer GV der DIANA BRIG und stellt fest, dass ein Wandel stattgefunden hat, da er heute nicht mehr alle Anwesenden beim Namen kennt. In gewohnt kompetenter Art geht er dann auf die Jagd 2019 ein. Beim Reh ist die Fallwildzahl mit 856 hoch. D.h. wir bejagen den Rehbestand zu wenig. Der Jagdbeginn am 23. September 2019 war spät. Auf die Jagdstrecke beim Rotwild hat das späte Datum keinen Einfluss. Grossraubtiere: der Bär war im Aletschgebiet und ist dann wieder nach Italien abgezogen. Der Bär ist für die Jagdabteilung sehr arbeitsintensiv, vor allem kommunikations- und medienmässig. Luchse hat es im Kanton in angepasster Menge und sie machen kaum Probleme. Wölfe haben enorm zugenommen. 2019 wurden 21 verschiedene Wolfsindividuen festgestellt. Schätzungsweise sind im Kanton zwischen 35 und 40 Wölfe. Die Politik hat ein neues Jagdgesetz verabschiedet. Gegen dieses haben die Umweltorganisationen ein Referendum ergriffen. Die Referendumsabstimmung ist am 17. Mai 2020. Nach der erwarteten Annahme des Gesetzes kommt es dann zu einem zweiten Schritt, nämlich der Ausführungsverordnung. Das Gesetz geht zurück zu Bundesrätin Sommaruga, die bereits gesagt hat, dass sie eine Schutzverordnung haben will. Wenn wir mit dem Wolf umgehen wollen, braucht es aber einen pragmatischen Ansatz: kommt es zu einer Reproduktion, müssen wir regulieren können. Punkt. Schluss.

Weiter geht er auf die einzelnen Jagdstrecken 2019 des Schalenwildes ein. Die genauen Abschusszahlen können auf der Homepage der DJFW unter Jagdstatistik 2019 nachgeschaut werden.

Das Rotwildprojekt Aletsch-Goms liefert Daten, damit die Rotwildbejagung besser geplant werden kann. So zeigt sich, dass viele Hirsche während der ordentlichen Jagd im eidg. Jagdbanngebiet Aletschwald sind und nicht bejagt werden können. Die Öffnung des Teilbanngebietes während der letzten Jagd hat gute Resultate gebracht. In einem laufenden Gerichtsverfahren wird das Bundesgericht entscheiden, ob in eidg. Banngebieten gejagt werden darf oder nicht.

18 % der Jäger haben das Patent online bestellt, dies erleichtert der Dienststelle die Arbeit. Er bittet die Jäger künftig ihr Patent via Computer zu bestellen.

Dieses Jahr müssen 80 % der Mitglieder der DIANA BRIG neu den Schiessnachweis erbringen. Bitte rechtzeitig diesen Schiessnachweis erneuern!

Abschliessend dankt er für die gute Zusammenarbeit mit der Jägerschaft.

In seinem Jahresrückblick stellt **Josef Theler** die Arbeit der Wildhüter während des Jahres vor. Für jeden Monat zählt er die Haupttätigkeiten auf.

Januar:	Monitoring der Fotofallen, Controlling der Wildruhezonen, Zählung des Steinwildes, Nachtrunden, momentan Rotwildprojekt
Februar:	Rotwildprojekt, Wildunfälle
März:	Fotofallen Monitoring, Rotwildzählungen, Steinwildzählungen und Gamsjährlinge
April:	Fischereibesatz
Mai:	stillerer Monat, Adlerhorstkontrolle, Öffentlichkeitsarbeit in Schulen
Juni:	Zählungen der Schneehühner, Bartgeiernachweise, Dohlenkrebse
Juli:	Steinadlerjunge fliegen aus
August:	gekaufte Gamsabschüsse, Wildschweinschäden

September: Hochjagd, Steinwildjagd
Oktober: Niederjagd, Steinwildjagd
November: Gamsbrunft, Nachjagd Hirsche
Dezember: Hege- und Regulationsabschüsse, Steinwildbrunftzählungen

Anschliessend übergibt der Dianapräsident das Wort an den kantonalen Jagdpräsidenten **Daniel Kalbermatter**. In den Medien wird die Safari auf die Steinböcke hochgespielt und nicht objektiv dargelegt. Sollte der Verkauf der Steinböcke eingestellt werden, müsste der Staat für den finanziellen Ausfall aufkommen und nicht die Patentpreise erhöht werden. Er fordert die Jäger auf, ihren Ärger nicht sofort auf Facebook kundzutun. Vor allem haben sich Jäger negativ zur Hirschnachjagd geäußert und entsprechende Fotos ins Netz gestellt. Dies schadet dem Image der gesamten Jägerschaft. Die Nachjagd auf den Hirsch ist für verschiedene Regionen nicht zu umgehen. Diskutiert wird eine Woche Rotwildjagd nur auf Kahlwild in der ersten Septemberwoche. Im neuen 5-Jahresbeschluss soll die Hirschjagd eine Änderung erfahren. Er wird nochmal zum Jagdgesetz das Wort ergreifen und überbringt noch die Grüsse des Oberwalliser Präsidenten Rolf Collaud.

Traktandum 8: Mutationen / Eintritte / Austritte

An der diesjährigen Generalversammlung werden **8 Neumitglieder** aufgenommen:

- Bumann Stefan, Glis
- Eggel Elija Natan, Brig
- Heldner Patric, Ried-Brig
- Kalbermatten Mike, Naters
- Kazan Kevin, Eyholz
- Tenisch Frédéric, Ried-Brig
- Trachsler Marcel, Glis
- Würsch Kurt, Stans

Vereinsaustritte:

- Schnidrig Eugen, Brig

Ausschluss:

- Giovanni Della Vedova

PAUSE

Während der Pause findet die Ziehung der Kandidaten für die Steinwildabschüsse statt.

Traktandum 9: Wahlen

Martin Heinzen demissioniert nach 13 Jahren als Fähnrich. Seit 2007 war er im Amt und massgeblich an der Beschaffung der aktuellen Standarte beteiligt. Er erledigte seine Arbeit stets pflichtbewusst und zuverlässig. Der Fähnrich wird mit einem Präsent und dem Applaus der Anwesenden gebührend verabschiedet.

Als neue ‚Fennerin‘ wird einstimmig Frau Heidi Hildbrand aus Glis gewählt. Herzliche Gratulation.

Klaus Walpen, Vorstandsmitglied von JagdSchweiz, stellt das neue Jagdgesetz vor. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Die Kantone erhalten die Entscheidungskompetenz für die Regulierung von gewissen geschützten Arten wie der Wolf oder Steinbock.
- Jagdbanngebiete würden neu Wildtierschutzgebiete heissen.

Deshalb haben die Umweltverbände das Gesetz als Wolfsabschussgesetz betitelt und das Referendum ergriffen.

Weiter ist im Gesetz enthalten:

- Regelmässiger Nachweis der Treffsicherheit
- Nachsuche auf verletztes Wild wird zur Pflicht
- Überregionale Wildtierkorridore müssen eingerichtet werden

Nicht im Gesetz ist die gegenseitige Anerkennung der Jagdfähigkeit zwischen den Kantonen.

Das neue Jagdgesetz bringt den Kantonen mehr Kompetenzen und Spielraum für die jagdliche Nutzung. Für die Kampagne hat JagdSchweiz ein Budget von 1.6 Millionen Franken geplant. Es existiert eine Webseite www.ja-jagdgesetz.ch. Walpen fordert die Jäger auf, sich auf dieser Seite zu registrieren und zu informieren. Die Abstimmung muss gewonnen werden, damit die Jagd nicht scheinbarweise abgeschafft wird. Wenn jeder Jäger und Bauer resp. Nebenerwerbsbauer 50 CHF.- in die Kampagne gibt und 20 Personen für das Gesetz mobilisiert, wird die Abstimmung gewonnen.

Traktandum 10: Anträge

1. *Finanzieller Beitrag zur Bekämpfung des Referendums gegen das Jagdgesetz*
Für die Diana Brig: CHF 8450.-- (169 gelöste Patente mal CHF 50.--)
Kantonalpräsident Daniel Kalbermatter präzisiert, dass der KWJV CHF 300'000 in diese Kampagne investieren wird.
Abstimmungsresultat: Einstimmig angenommen.
Der gesprochene Betrag wird aus der Dianakasse an den WKJV überwiesen.
2. *Termin der GV wieder auf den November setzen*
Dieser Antrag wird von der „Jagdgruppe Gratzug“ gestellt, vertreten durch Heinzen Martin, Ried-Brig eingereicht.
Abstimmungsresultat: 23 für November 103 für Januar 5 Enthaltungen
Der Antrag wird abgelehnt.

Traktandum 11: Ehrungen

Fünfzehn Mitglieder dürfen ihre verdienten Ehrungen entgegennehmen:

60 Jahre Mitgliedschaft 1960

Escher Kaspar, Termen / Rüttimann Josef, Ried-Brig

50 Jahre Mitgliedschaft 1970

Bieler Heinrich, Termen / Escher Markus, Termen / Jossen Albert, Birgisch
Medici Valentino, Glis

40 Jahre Mitgliedschaft 1980

Borter Heinrich, Ried-Brig / Roten Amadé, Termen / Schliecker Hans, Ried-Brig
Theler Josef, Glis

25 Jahre Mitgliedschaft 1995

Allenbach Manfred, Glis / Fux Dominic, Naters / Heinzen Konrad, Ried-Brig
Imhof Elisabeth, Ried-Brig / Ruppen Madlene, Naters

Traktandum 12: Trophäenschau

Die Trophäenschau wird von den Jagdhornbläsern Bortelhorn mit den entsprechenden Signalen umrahmt. Für die Trophäenrangierung und den Hegepreis sind Bernhard Ruppen und Bernhard Imhof zuständig.

Hirsch

Kalbermatten Rene	Hirsch 12er	164.37	SILBER
Guntern David	Hirsch 8er	152.34	
Borter Heinrich	Hirsch 12er	148.18	
Escher Heinrich	Hirsch 12er	146.10	
Gemmet Yvan	Hirsch 10er	145.95	

Gamsbock

Bellwald Herbert	106.25	GOLD
Schmidhalter Marcel	104.90	SILBER
Schmidhalter Cedric	101.60	SILBER
Arnold Flavio	101.25	SILBER
Imhof Andreas Glis	99.53	BRONZE
Näfen Roger	96.63	
Eggel Florian	94.63	
Arnold Daniel	91.88	

Gamsgeiss

Imhof Andreas Glis	91.00
Arnold Flavio	89.35
Imhof Andreas Glis	86.37
Näfen Jodok	86.17

Rehbock

Gemmet Yvan	Rehbock 6er	108.47	SILBER
Schmidhalter Marcel	Rehbock 6er		
Schmidhalter Cedric	Rehbock 6er		

Neben der ordentlichen Vermessung kapitaler Trophäen hat die Kommission auch dieses Jahr einen Hegepreis im Wert von CHF 200 unter den abgegebenen Trophäen ausgewählt. Den Preis für den schwächsten Kopfschmuck erhält Sara Aurelia Eggel für ihre Gamsgeistrophäe.

Unter allen abgegebenen Trophäen werden drei Preise ausgelost.

Die glücklichen Gewinner sind:

3. Preis:	Gutschein CHF 50 Waffen Brix	EGGEL-KRONIG CLAUDIA
2. Preis:	Gutschein CHF 100 Waffen Brix	SCHMID LOUIS
1. Preis:	Gamsabschuss, offeriert von der DIANA BRIG	SQUARATTI DAMIAN

Der Präsident bedankt sich bei den Kommissionsmitgliedern Bernhard Ruppen und Bernhard Imhof für ihre Arbeit und speziell Bernhard Imhof für die Beschriftungen und Einrahmungen der Diplome.

Traktandum 13: Steinwildauslosung

Von den angemeldeten Vereinsmitgliedern (gemäss der Liste der Jagdabteilung, die auch zur Selbstkontrolle online geschaltet wurde) sind anhand der Vereinspraxis 106 Personen für die Auslosung berechtigt.

Der DIANA BEZIRK BRIG stehen im Jahr 2020 Total **21** Abschüsse zur Verfügung.

Zwei Hinweise zur Ziehung:

- a. Jeder, der abgelesen wird, und an der Verlosung teilnehmen will, muss CHF 100 in bar als Kautions beim Kassier bezahlen. Für diese CHF 100 erhält der Jäger eine Quittung.
- b. Sobald der Abschuss erfolgt und vom Wildhüter bestätigt ist, erhält er die CHF 100 zurück. Falls ein Jäger seinen Abschuss nicht tätigt, werden seine CHF 100 in den Hegefonds einbezahlt.

Die Auserwählten:

- | | |
|---------------------|-----------------------------|
| 1. Steingeiss 1 – 2 | Marx Dominik Termen |
| 2. Steingeiss 1 – 2 | Wyssbrod Ueli Ipsach |
| 3. Steingeiss 1 – 2 | Imhof Bernhard Termen |
| 4. Steingeiss 1 – 2 | Eggel Roger Naters |
| 5. Steingeiss 1 – 2 | Heinzen Martin Ried-Brig |
| 6. Steingeiss 1 – 2 | Frachbourg Paul Ried-Brig |
| 7. Steingeiss 3+ | Ritz Silvio Termen |
| 8. Steingeiss 3+ | Lambrigger Daniel Naters |
| 9. Steingeiss 3+ | Gemmet Yvan Termen |
| 10. Steingeiss 3+ | Briggeler Roland Glis |
| 11. Steingeiss 3+ | Andres Hanspeter Wabern |
| 12. Steinbock 1 – 2 | Tenisch Andreas Ried-Brig |
| 13. Steinbock 1 – 2 | Salzmann Konrad Blatten |
| 14. Steinbock 1 – 2 | Willa Andreas Glis |
| 15. Steinbock 1 – 2 | Borter Heinrich Ried-Brig |
| 16. Steinbock 1 – 2 | Bieler Heinrich Termen |
| 17. Steinbock 1 – 2 | Escher Heinrich Brig |
| 18. Steinbock 3 – 4 | Schmid Jacqueline Grengiols |
| 19. Steinbock 3 – 4 | Escher Thomas Ried-Brig |
| 20. Steinbock 3 – 4 | Roten Rino Glis |
| 21. Steinbock 7 – 9 | Ruppen Roger Naters |

Traktandum 14: Verschiedenes

Der Präsident informiert...

... dass der Vorstand frühere Akten und Dokumente aussortieren wird. Wichtiges wird digitalisiert und Ballast, wie Quittungen etc. werden entsorgt.

... über die Reorganisation der Hubertusmesse vom Burgspitz. Sie soll in der Samstag-Abendmesse in der Pfarrkirche von Ried-Brig oder Termen stattfinden. Damit könnte auch die nichtjagende Bevölkerung mehr ins Vereinsleben eingebunden werden.

... dass die nächste GV DIANA BEZIRK BRIG 2021 in Glis stattfinden wird.

Franz Ruppen, Nationalrat und Gemeindepräsident von Naters, übernimmt das Wort:

Er überbringt die Grüsse der Gemeinde Naters und freut sich, bereits zum 2. Mal in Folge unserer GV beizuwohnen. Jagd beschäftigt ihn persönlich, weil sie erstens unsere Brauchtümer und Traditionen betrifft und zum zweiten, ihn während den letzten vier Jahren auch national be-

schäftigt hat. Stichwörter: Grossraubwild, Wolf und Jagdgesetz. Er hat als Walliser zusammen mit Beat Rieder dieses Gesetz durch das Parlament gebracht. Es muss jetzt alles getan werden, um dieses beim Volk durchzubringen, denn bei der neuen Parlamentsverteilung dürfte eine Mehrheit kaum mehr möglich sein. Er untermauert seine Ausführungen mit folgenden Zahlen: 2010 fünf Wölfe in der Schweiz, 2019 zwischen 60 und 70 Wölfe, 2017 zwei Rudel und 2019 acht Rudel. Man redet für 2021 zwischen 16 und 24 Rudel, also explosionsartige Vermehrung. Er fordert mit engagierten Worten die anwesende Jägerschaft auf, sich für das Jagdgesetz einzusetzen, um im Mai die Abstimmung zu gewinnen. Er bedankt sich für die Einladung und lädt zum Apéro, welcher von der Gemeinde Naters offeriert wird.

Dank und Schluss

Am Ende der Versammlung bedankt sich der Präsident im Namen der DIANA BEZIRK BRIG bei den Munderjägern unter der Führung von Raban Pfammatter für die Organisation des Anlasses, den Vorstandmitgliedern Claudia und Andreas, den Revisoren, der Trophäenkommission, dem abtretenden Fähnrich Martin, den Delegierten Roland und Markus, den Jagdhornbläsern Bortelhorn, der Hegegruppe, der Dienststelle mit Peter und seinen Wildhütern, dem Kantonalpräsident Daniel, dem Oberwalliserpräsident Rolf und nochmals dem Hausherrn Franz Ruppen für das Gastrecht.

Der Präsident wünscht allen einen schönen und gemütlichen Abend.

Daten:

- | | | | |
|---|----------------------|-------------|---|
| • | 13. – 16. Feb | 2020 | FJS Fischen Jagen Schiessen Bern |
| • | 27. Feb | 2020 | Vortrag Oberwalliser Pelzfellmarkt Mörel |
| • | 29. Feb | 2020 | Oberwalliser Pelzfellmarkt Mörel |
| • | 17. Apr | 2020 | OJV-DV Oberwalliser Jägerverband Herbruggen |
| • | 25. Apr | 2020 | KWJV-DV Kant. Walliser Jägerverband Turtmann |
| • | 06. Jun | 2020 | Hegetag unserer DIANA BRIG im Brigerberg |
| • | 21. Sep | 2020 | Beginn Hochjagd 2020 |
| • | 16. Jan | 2021 | Generalversammlung DIANA BEZIRK BRIG in Glis |

Wettbewerb

Dieses Jahr wurde zum Dritten Mal beim Nachtessen für alle anwesenden Jäger und Jägerinnen ein Jägerwettbewerb durchgeführt. Man musste die Anzahl Tannzapfen in einem schön geschmückten Blumentopf erraten. Christian Theler hat die genaueste Schätzung abgegeben und gewinnt den Gamsabschuss.

Akutarin Claudia Eggel-Kronig